

Enorme Chancen der E-Mobilität nutzen

Paletti Profilsysteme erhält größten Auftrag der Firmengeschichte. Auch die US-Tochter profitiert von Entwicklung der Autobranche.

Julia Kleinschmidt

Minden-Meißen (jkl). Ein Auftrag aus Stuttgart: Ein großer deutscher Automobilhersteller investiert in die Produktion von E-Fahrzeugen. Aus diesem Grund ordert er bei der Firma Paletti Laserschutzkabinen. Für den Mindener Profilsystem-Spezialisten ist das nicht nur ein Großauftrag, „dieser Auftrag ist für uns zugleich der größte unserer bisherigen Firmengeschichte und ein wichtiger Schritt für nachhaltige Mobilität“, freut sich Geschäftsführer Dr. Michael Dammer.

Nicht nur innerhalb Deutschlands, auch international profitiert Paletti gerade jetzt von der E-Mobilität. So ist die amerikanische Tochterfirma Paletti USA in der Nähe von Philadelphia aktuell an einem mehrjährigen Projekt des großen US-Autozulieferers Magna beteiligt. Im Rahmen dessen lieferte Paletti USA 2022 bereits Laserschutzkabinen für die Produktion des GMC Hummer Electric Vehicle (EV) – den neuen elektrischen Pickup von General Motors.

Die Automobilbranche ist ein wichtiger Auftraggeber des Mindener Unternehmens. „Doch nicht ausschließlich“, betont Carsten Brilka, bei Paletti zuständig für den Bereich Geschäftsentwicklung. Im Jahr 1990 gegründet, hat sich die Firma Paletti auf die Herstellung und Verarbeitung von Aluminiumprofilen spezialisiert. „Unser Schwerpunkt liegt in der Entwicklung und Fertigung eines Profilbaukastensystems aus Aluminium – oder genauer gesagt: mehrerer Baukästen“, erläutert Carsten Brilka. Diese Baukästen bilden die Basis für ganz individuelle Kundenlösungen.



Paletti baut Laserschutzkabinen in beinahe beliebiger Größe und Form. Zu den Kunden zählt zum Beispiel die Automobilindustrie.

Foto: pr

Das umfangreiche Sortiment aus unterschiedlichsten Aluminiumprofilen deckt ein ebenso breites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten ab – und bietet daher innovative Lösungen für verschiedene Branchen, etwa den Maschinen- und Anlagenbau. Neben der Produktion von Laserschutzkabinen umfasst das Leistungsportfolio die Bereiche Profiltechnik, Schutz- und Trennwände, Montage- und Arbeitsplatzsysteme sowie die Linear- und Förder-technik. „Noch recht neu ist das Segment Prüftechnik“, informiert Carsten Brilka. „Ein Schwerpunkt der Prüfstände liegt im Bereich der Möbelindustrie, hinzukommen aber auch Prüfstände für andere Produkte und Branchen. Das Besondere unserer Prüfstände: Sämtliche Prüfabläufe und Messungen können in Echtzeit erfasst werden.“

Die Firma Paletti Profilsysteme setzt national wie inter-

national auf ein hochqualifiziertes Mitarbeiterteam. Rund 190 Beschäftigte gehören aktuell zum Unternehmen. Zu den 45 Mitarbeitern in Minden kommen weitere 95 im Werk in Lahde, 35 am US-Standort in Philadelphia sowie 14 Beschäftigte am britischen Standort in Manchester. Darüber hinaus stehen weltweit in mehr als 20 Vertretungen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Trotz aller Internationalität: Paletti fühlt sich auch der Region verbunden. Das Unternehmen ist Mitglied im Branchen- und Innovationsnetzwerk OWL Maschinenbau. Namhafte Firmen aus der Region haben es sich in diesem Verbund zur Aufgabe gemacht, gemeinsam die wirtschaftliche und technologische Stellung Ostwestfalens im internationalen Wettbewerb zu stärken.

■ www.paletti-group.com



Diese Station für den Auftrag von Klebstoff bei der Herstellung von Caravan- und Wohnmobilmwänden basiert auf dem Paletti-Baukastenprofil. Sie kombiniert eine Systemlösung im Bereich Profil- und Förder-technik mit einer Lineartechnik-Lösung.

Foto: pr/EUROMEDIAHOUSE GmbH